

Herzlich Willkommen

zur Generalversammlung unserer



29. Mai 2019

Tagesordnung

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Bericht des Vorstands
- III. Bericht des Aufsichtsrats
- IV. Bericht über das Ergebnis der Prüfung nach § 53a GenG
- V. Beschlussfassung über die
 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
 2. Gewinnverwendung
 3. Entlastung des Vorstands
 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- VI. Verschiedenes



Jürgen Schwab



Jörg Schröder



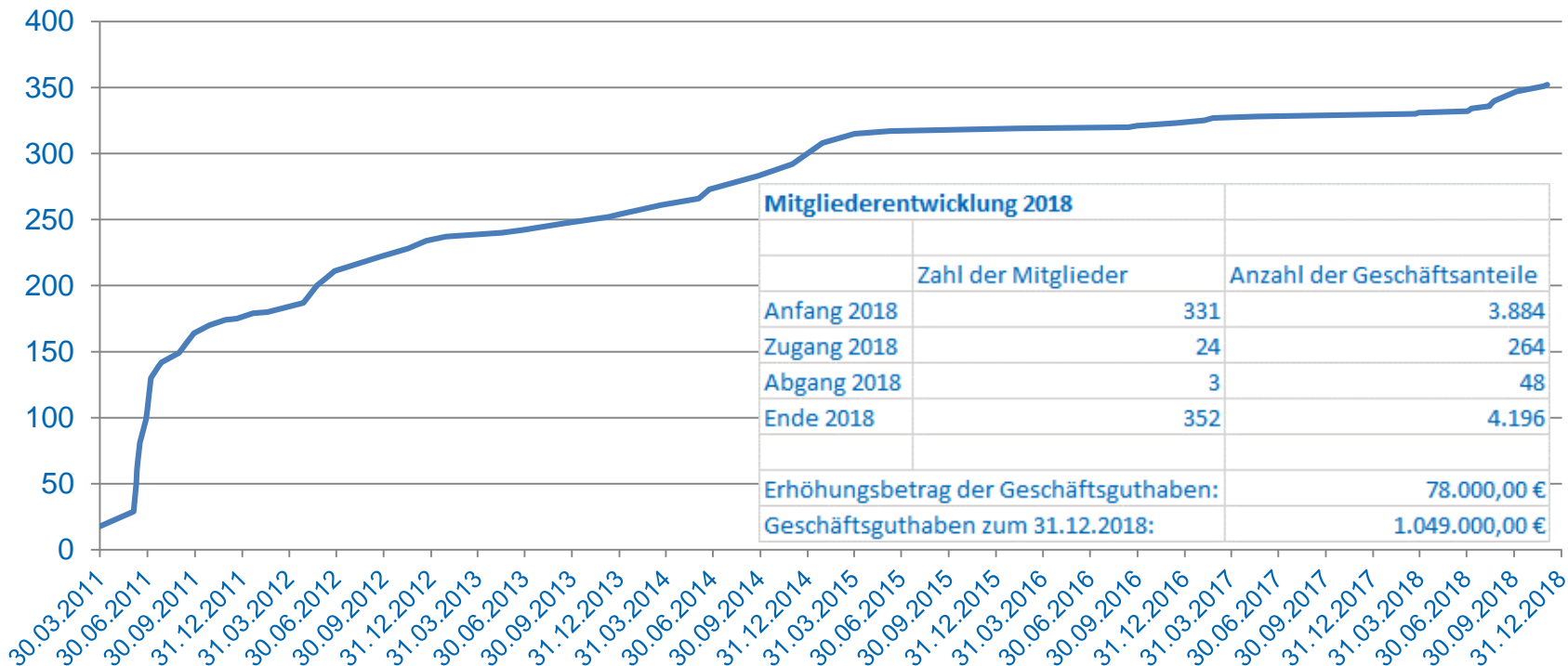
Selbsthilfe – Selbstverwaltung – Selbstverantwortung

- Energiezukunft in der Region sichern
- Auf- und Ausbau regenerativer Energiequellen
- Regionale Erzeugung und Nutzung
- Beitrag zum Klimaschutz vor Ort
- Breite Beteiligung der Bürgerschaft

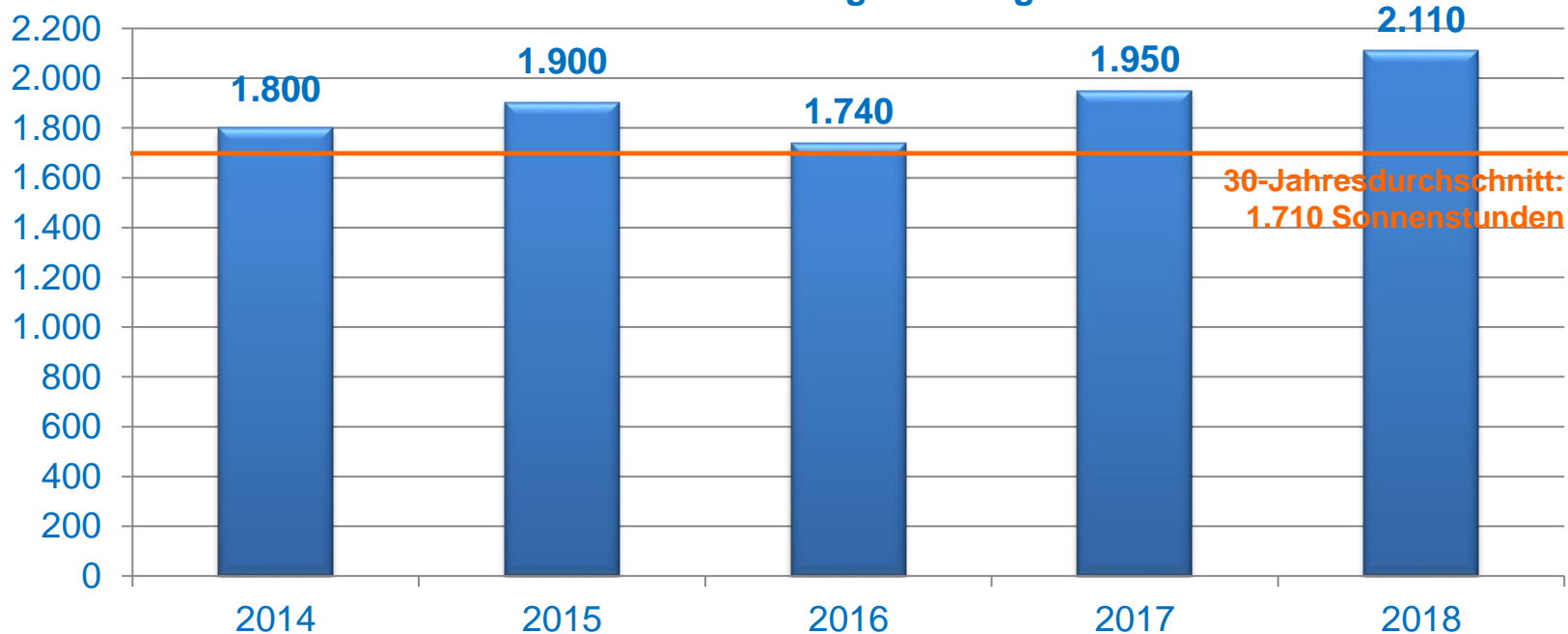
Energie mitgestalten – Energie mitbestimmen – Energie miterleben

TOP 2 Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung per 31.12.2018



Sonnenstunden Region Stuttgart



Quelle: <https://www.wetterkontor.de/wetter-rueckblick/>

Fotovoltaik – Stromerzeugung

2018

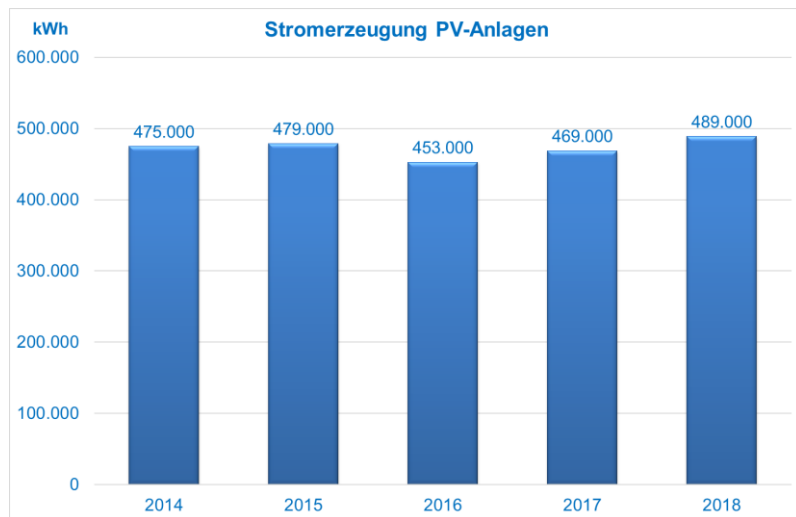
Anlagenertrag: 489.000 kWh

Eigenverbrauch: 90.000 kWh

2017

469.000 kWh

92.000 kWh (= 20 %)







Bilanz in EUR

Aktiva	2018	2017	Passiva	2018	2017
Sachanlagen	626.500	674.400	Geschäftsguthaben	1.049.000	971.000
Finanzanlagen	1.309.400	574.400	Rücklagen	44.200	26.200
Forderungen	41.200	29.200	Jahresüberschuss inkl. Gewinnvortrag	34.900	27.400
Kassenbestand	14.600	29.600	Rückstellungen	19.600	12.000
RAP	15.200	15.900	Verbindlichkeiten	859.300	277.100
Bilanzsumme	2.007.000	1.323.700	Bilanzsumme	2.007.000	1.323.700

Bericht über den Jahresabschluss 2017

Gewinn- und Verlustrechnung in EUR

	2018	2017
Umsatzerlöse	132.700	123.300
Abschreibungen	48.100	48.100
Betriebliche Aufwendungen	27.900	32.900
Zinsergebnis (Aufwand)	7.800	2.800
Steuern	14.100	12.200
Jahresüberschuss	34.900	27.200

Beschlussvorlage Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2018



TOP 2

Jahresüberschuss 2018	34.868,63 €
zzgl. Gewinnvortrag	39,48 €
Summe	34.908,11 €
a) 2,0 % Dividende	19.646,25 €
b) Zuweisung an die gesetzliche Rücklage	750,00 €
c) Zuweisung an andere Ergebnisrücklagen	14.000,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	511,86 €
Summe	34.908,11 €

Die Ausschüttung erfolgt am 1. August 2019.

TOP 2 Unsere Informationsplattform



Bürger-Energiegenossenschaft Murr eG

Willkommen

Beteiligung

Projekte

Dokumente

Berichte

Kontakt

Impressum

Sitemap

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht und weitere Details über die einzelnen Projekte.

Fakten zur Gesamtleistung der Anlagen:

- Gesamtleistung: ca. 465 kWp
- Anlagenertrag: ca. 435.000 kWh
- CO²-Vermeidung: ca. 350 Tonnen jährlich



Verwaltungsgebäude der Stadt Backnang
Im Biegel 13, 71522 Backnang
In Betrieb seit: 17.06.2011
Leistung: 59,66 kWp

[Details](#)

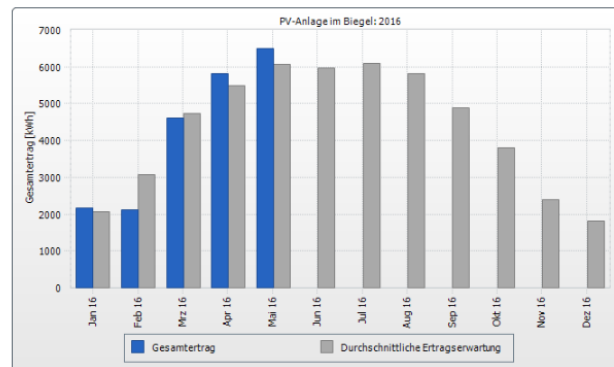
Partner



- Anlagenauswahl
- PV-Anlage im Biegel**
- Anlagenübersicht
- Anlagensteckbrief
- Energie und Leistung**
- Jahresvergleich
- Anlagenüberwachung
- Anlagenlogbuch: 3223
- Analyse
- Visualisierung
- Konfiguration

Energie und Leistung | PV-Anlage im Biegel

Tag Monat Jahr Gesamt



Ertragswartung anzeigen *

2016

* Die durchschnittliche Ertragswartung resultiert aus einer manuellen Vorgabe. In Abhängigkeit der Ausrichtung und den Einstrahlungsschwankungen zwischen den einzelnen Jahren kann es durchaus zu größeren Abweichungen zur durchschnittlichen Ertragswartung kommen.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
[www.bürger-energie-murr.de!](http://www.bürger-energie-murr.de)



Fotovoltaik

- Keine besonderen Vorkommnisse in der Produktion
- Diverse Ausfälle in der Kommunikation / Datenübertragung
- Fritz-Häuser-Straße: Modem wird erneuert
- Mängelbeseitigung aus DGUV 3 Prüfungen 2016/2017 erfolgt sukzessive nach Priorität
- Weitere Standorte aktuell in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

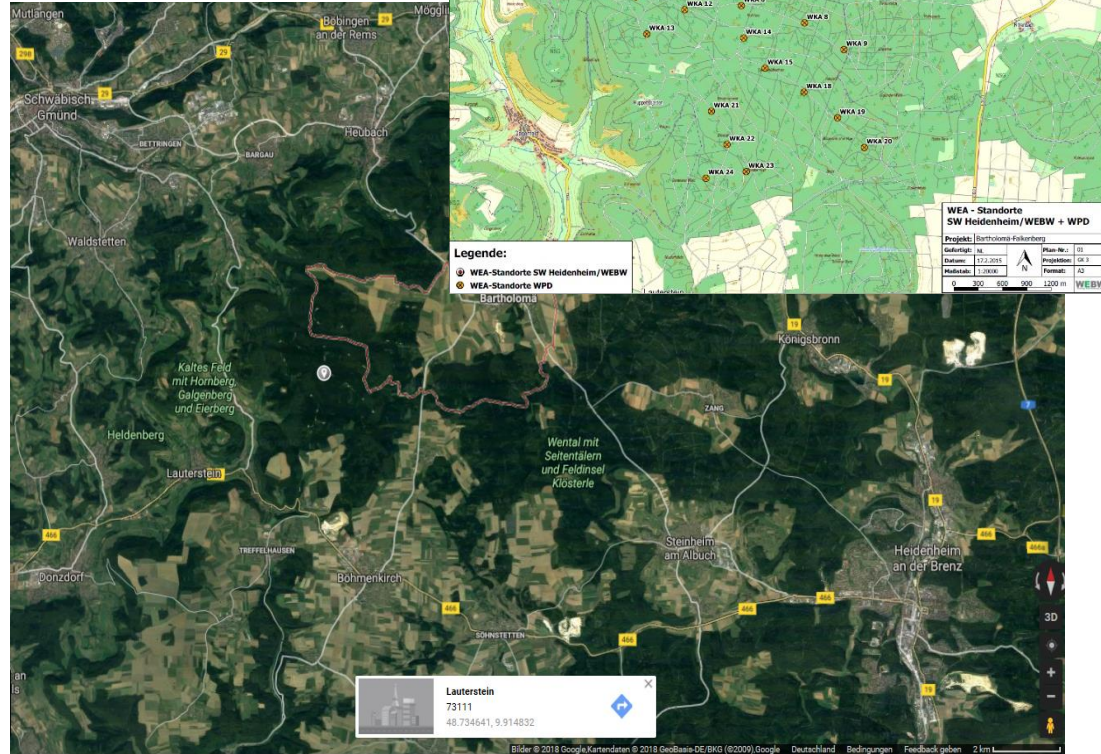


TOP 2 WP Bartholomä – Steckbrief

Gemarkung Bartholomä,
Baden-Württemberg, Ostalbkreis
3 WEA, 8.250 kW Gesamtleistung
23,3 Mio. kWh/Jahr,
Inv.volumen: 20,2 Mio. EUR
Inbetriebnahme: Dezember 2016
Beteiligung mit Wirkung zum 01.01.2017



WP Bartholomä



Bartholomä, Quelle: Google Maps, in der Nähe von Heidenheim an der A 7

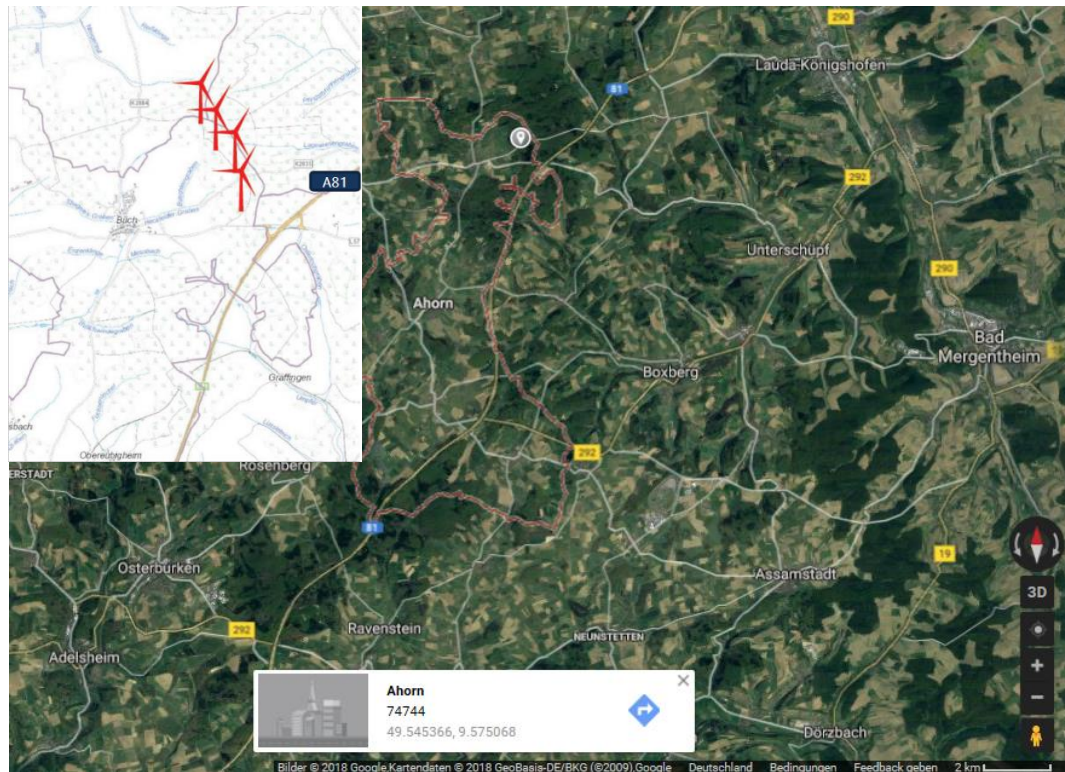
- Unterdurchschnittliche Windverhältnisse (94,7 % von Erwartung = 100%) gemäß BDB-Index (Betreiberdatenbasis)
- Vom Anlagenhersteller garantierte energetische Verfügbarkeit der Anlagen von 97 % wurde mit 89,9 % nicht erreicht (hauptsächlich durch Getriebebeschaden an WEA 1 im März 2018)
- Entschädigung durch Anlagenhersteller aufgrund Verfügbarkeitsgarantie gemäß Wartungsvertrag
- Automatische Fledermausabschaltungen seit 01.04.2018 aktiv: von 1. April bis 31. Oktober Abschaltung ½ Std vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei Wind < 6m/s und > 10°C
- Das Ergebnis vor Steuern liegt inkl. Entschädigung mit -36 TEUR unter Plan (38 TEUR) (Hintergrund: unterdurchschnittliche Windverhältnisse & Eisabschaltungen in den Wintermonaten)
- Abweichung entspricht 4 % der Umsatzerlöse
- Abweichung hat langfristig keine Auswirkung
- Jahresabschluss 2018 ist fertiggestellt und wird Anfang Juni beschlossen
- Ausschüttung für 2018 aus Kapitalreserve geplant

TOP 2 WP Ahorn-Buch – Steckbrief

Gemarkung Ahorn-Buch,
Baden-Württemberg, Main-Tauber-Kreis
4 WEA GE, 11.120 kW Gesamt
26,4 Mio. kWh/Jahr,
Inv.volumen: 23,5 Mio. EUR
Inbetriebnahme: Mai 2017
Beteiligung mit Wirkung zum 01.01.2018



WP Ahorn-Buch



Ahorn-Buch, Quelle: Google Maps, direkt an der A 81 nach Würzburg auf Höhe Bad Mergentheim

- Unterdurchschnittliche Windverhältnisse (95,1 % von Erwartung = 100%) gemäß BDB-Index (Betreiberdatenbasis)
- Vom Anlagenhersteller garantierte Technische Verfügbarkeit von 98% wurde mit 98,8% erreicht
- Fledermausmonitoring in Betriebsjahr 1 und 2 in BlmSch Genehmigung vorgeschrieben. Am 13.11.2018 wurde das Fledermausmonitoring abgeschlossen. Aus den Daten werden Abschaltalgorithmen entwickelt.
- Das Ergebnis vor Steuern liegt mit -157 TEUR unter Plan (-58 TEUR) (Hintergrund: unterdurchschnittliche Windverhältnisse & Eisabschaltungen in den Wintermonaten)
- Abweichung entspricht 5 % der Umsatzerlöse
- Abweichung hat langfristig keine Auswirkung
- Jahresabschluss 2018 ist fertiggestellt und wird Anfang Juni beschlossen
- Ausschüttung für 2018 aus Kapitalreserve geplant

Windpark-Exkursion

- Wunsch aus Mitgliederschaft an einer Exkursion zu Windpark-Beteiligungen
- Busfahrt nach Bartholomä (Heidenheim) für Sommer 2019 in Planung (ca. 1h Busfahrt)
 - Kleine Wanderung zum Windpark
 - Vortrag zum Windpark durch Betreiber
 - Gemeinsames Essen vor Ort
- Kostenumlage Busfahrt und Essen über Mitglieder
- Information erfolgt über Newsletter per Mail
- Interessensbekundung per Mail über info@buenger-energie-murr.de

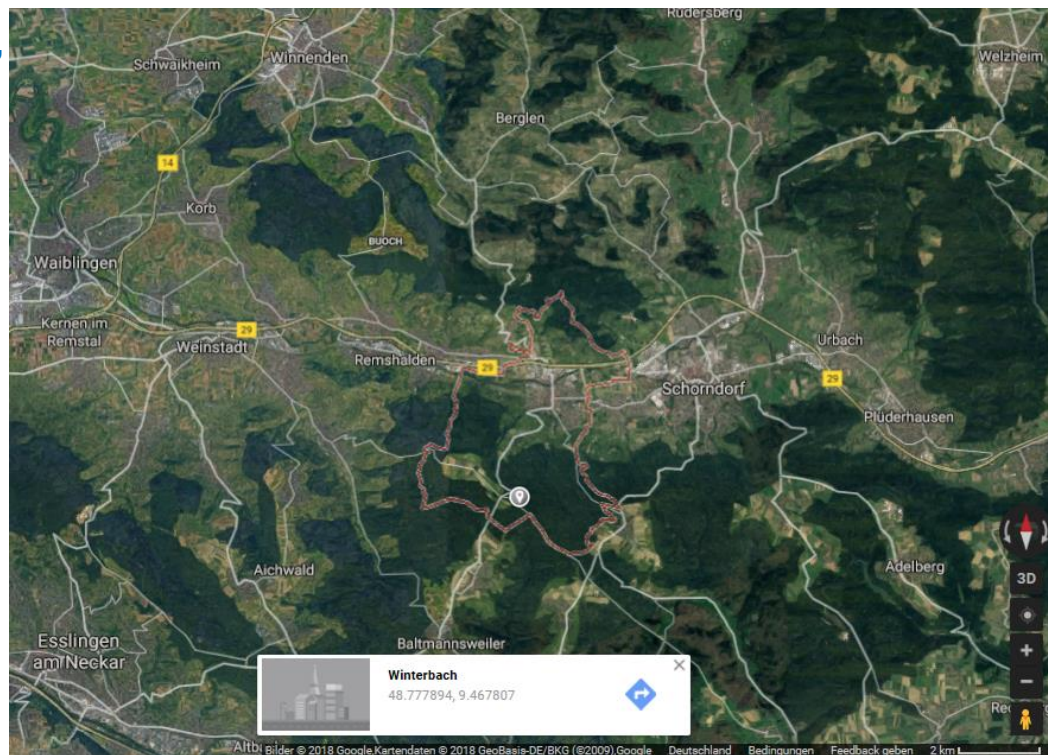
WP Goldboden-Winterbach

Gemarkung Winterbach-Goldboden,
Baden-Württemberg,
Rems-Murr-Kreis

3 WEA Nordex, 9.900 kW Gesamt
Inbetriebnahme: Dezember 2017



Winterbach-Goldboden



Winterbach-Goldboden, Quelle: Google Maps

- Beteiligungsoption wurde der BEG Murr von der EnBW am 28.08.18 angeboten
- EnBW führte Angebotsverfahren durch --> Bieter muss Kaufpreis für Projektanteile selbst ermitteln, auf Basis einer fiktiven Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Abgabefrist für das Angebot war der 12.09.18
- BEG Murr hat sich gegen eine Beteiligung am WP entschieden
- Gründe:
 - Zu wenig Zeit zur Bearbeitung.
 - Ohne externe Beratung ist die Erstellung eines qualifizierten Angebots nicht möglich.
 - Kosten für externe Beratung fallen an, ohne Garantie der Beteiligung am Windpark.
 - EnBW behält sich jederzeit vor den Verkaufsprozess zu ändern oder mit Vertragspartnern nachzuverhandeln.
- Absageschreiben an die EnBW wurde versandt
- Projekt WP Goldboden wird von der BEG Murr nicht weiter verfolgt





Layher'sche Mühle



Biegelwehr

- 2011 bis 2014: Untersuchung 3 potentieller Wasserkraftstandorte in BK mit letztlcher Fokussierung auf WKA Layher'sche Mühle
- April 2014: Anmietung und Untervermietung der WKA Layher'schen Mühle
- Febr. 2014: Beauftragung Vorplanerische Untersuchung durch Ing. Büro Winkler + Partner mit Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Juni bis Nov. 2015: Masterthesis an der Uni Stuttgart (betreut durch Ing. Büro Winkler & Partner) Für die BEG kostenlose vertiefende Bearbeitung und Dokumentation des Projektes ebenfalls mit vertiefender Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- seit 2015: Abstimmung mit Bauausführung der Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Backnang

G geplante Schritte zum Umbau auf eine vertikale Kaplan Turbine:

- Koordination des Umbau der WKA mit dem Bau der städtischen Hochwasserschutzmaßnahmen
- Erneuerung der WKA im Zuge des Bauabschnittes
 - Umbau Biegelwehr in Raue Rampe
 - Sanierung Mühlkanal
- Rechtzeitige Vorbereitung und Einreichung des Förderantrags an die untere Wasserbehörde



TOP 2 Wasserkraft – Layher'sche Mühle



Wasserkraft – Layher'sche Mühle

- Förderung der kleinen Wasserkraft wurde 2014 überraschend ausgesetzt bzw. nicht verlängert
- Doppelförderung durch EEG-Umlagen und Projektförderung waren nicht mit EU – Rahmenbedingungen vereinbar
- Initiative der BEG: Schreiben an den Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Franz Untersteller am 25.08.2016
- Absichtserklärung von Minister Untersteller vom 04.10.2016: „Das überarbeitete Förderprogramm kleine Wasserkraft wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres veröffentlicht werden.“
- Förderprogramm in modifizierter Form im August 2017 wieder aufgesetzt
- Fördergrundsatz ab ≥ 100 kW, Ausnahmen für Altfälle ≥ 40 kW unter bestimmten Voraussetzungen möglich



Anfrage zur Förderung der kleinen Wasserkraft

Sehr geehrter Herr Schwab,
sehr geehrter Herr Schröder,

für Ihr Schreiben vom 25. August 2016 danke ich Ihnen.

Mit der Bürger-Energiegenossenschaft Murr zeigen Sie ein großes Engagement für die Umsetzung der Energiewende. Ein derartiges Engagement unterstütze ich nach Möglichkeit gern.

Einen Baustein unseres Konzepts, das die Energiewende befördern soll, stellte dabei das Förderprogramm „Kleine Wasserkraft“ dar. Leider waren wir aufgrund ungeklärter behilferrechtlicher Fragestellungen gezwungen, das Programm temporär auszusetzen. Wie Sie bereits dargelegt haben, soll das Programm in absehbarer Zeit neu aufgelegt werden. Die von der EU gesetzten Rahmenbedingungen machen jedoch eine vollständige Überarbeitung des Programms durch meine Mitarbeiter notwendig.

Hierbei ist das Zusammenspiel ökologischer, ökonomischer, rechtlicher und umweltspezifischer Faktoren ausschlaggebend. So soll einerseits die Zielerreichung der durch die Wasserrahmenrichtlinie gesetzten Vorgaben, vor allem die Durchgängigkeit und der gute ökologische Zustand der Gewässer, bei der Neuaufgabe des Programms beachtet werden. Andererseits wird es energiewirtschaftlich darauf ankommen, Fördermittel möglichst effektiv einzusetzen.



Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Ministerium

Umwelt & Natur

Klima

Energie

Wirtschaft

Sie sind hier: »Startseite »Presse & Service »Presse »Pressemitteilung

ERNEUERBARE ENERGIEN

Text vorlesen

10.08.2017

Erfolg für die Kleine Wasserkraft – Förderung wieder möglich

Umweltminister Franz Untersteller: „Das zähe Ringen mit der EU und dem Bund hat sich gelohnt. Ich bin froh, dass wir den Ausbau und die Modernisierung der klimafreundlichen Wasserkraft wieder finanziell unterstützen können.“



Bürger-
Energiegenossenschaft
Murr eG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Auszug

Fördergrundsätze kleine Wasserkraft – Anpassung 2017 –

vom 10. August 2017

1. Zuwendungsziel, Rechtsgrundlagen und Zweck

1.1 Ziel ist es, die technische Modernisierung der kleinen Wasserkraft zu fördern und die vorhandenen Potenziale unter Beachtung der ökologischen Rahmenbedingungen effizient zu nutzen.

1.4 Fördertatbestände:

Gefördert werden:

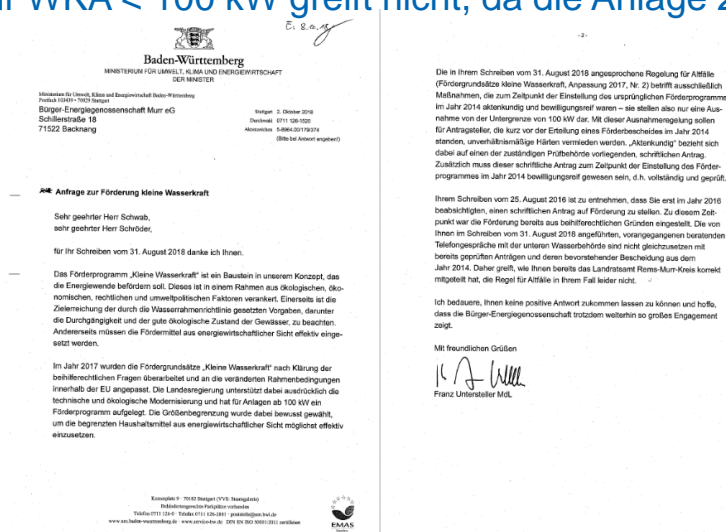
- Technische Modernisierung von im Betrieb befindlichen Anlagen einschließlich der Erfüllung der Anforderungen nach §§ 33 bis 35 WHG. Dies gilt für Anlagen mit einer Leistung ≥ 100 kW und < 1.000 kW.

2. Altfälle

Gefördert werden können ergänzend zu 1.4 auch Maßnahmen, die bei Einstellung des Förderprogramms im September 2014 bewilligungsreif und bei den Bewilligungsstellen aktenkundig waren ab einer Leistung ≥ 40 kW.



- August 2018: Erneutes Schreiben an Minister Untersteller zur Projektförderung
- Klarstellung zur Förderung der Erneuerung der WKA Layher'sche Mühle durch Minister Untersteller ging am 08.10.2018 bei der BEG Murr ein
- Förderung für diese WKA nach neuen Förderrichtlinien ist aussichtslos.
- Altanlagenregelung für WKA < 100 kW greift nicht, da die Anlage 2014 nicht aktenkundig bewilligungsreif war.



Wasserkraft – Layher'sche Mühle - Fazit

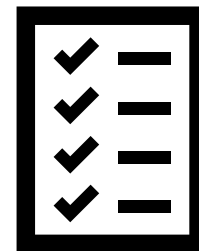
- Intensiv mit Standort auseinandergesetzt (Gutachten & Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt)
- Aufwand, Investitionskosten / Kapitalkosten und Betriebskosten für 35 Jahre ermittelt
- Erlöse ermittelt: Einspeisevergütung für 20 Jahre fest, ab Jahr 21 unsicher
- Ungünstige Faktoren:
 - Baupreissteigerungen seit 2014
 - jährliche Degression der Einspeisevergütung seit 2014 (-0,5%)
 - Definitiv keine Förderung für kleine Wasserkraft

Beschlussfassung von Vorstand und Aufsichtsrat:

Investition ist unter gegebenen Voraussetzungen ohne Zuschüsse nicht wirtschaftlich darstellbar.
Eine Investition in Wasserkraft wird nicht empfohlen.

Weitere Projekte

- Contracting / Wärmeversorgung: 1 Projekt in Bearbeitung
- Teilnahme am Photovoltaik-Netzwerk in der Region Backnang, initiiert von der Energieagentur Rems-Murr gGmbH





Dr. Frank Nopper

Ergebnis der Prüfung nach §53a GenG

Zusammenfassung des Ergebnis der vereinfachten Prüfung nach § 53a GenG für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 30. Juni 2018:

Es ergaben sich aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Dokumente zum Zeitpunkt der Prüfung keine Anhaltspunkte, an einer geordneten Vermögenslage oder Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.

Baden-Württembergischer Prüfungsverband e. V., 20. September 2018

Beschlussfassung über die

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Beschlussfassung über die

2. Gewinnverwendung

Jahresüberschuss 2018	34.868,63 €
zzgl. Gewinnvortrag	39,48 €
Summe	34.908,11 €
a) 2,0 % Dividende	19.646,25 €
b) Zuweisung an die gesetzliche Rücklage	750,00 €
c) Zuweisung an andere Ergebnisrücklagen	14.000,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	511,86 €
Summe	34.908,11 €

Die Ausschüttung erfolgt am 1. August 2019.

Beschlussfassung über die

- 3. Entlastung des Vorstands**
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats**

Ihre Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen Abend!**

Begleiten Sie uns und besuchen Sie unsere Homepage

[www.bürger-energie-murr.de!](http://www.bürger-energie-murr.de)